Zusammenfassung der sportlichen Erfolge der Bösinger Drachenflieger 2020

2. Platz für die Bösinger Drachenflieger in der 1. Deutschen Bundesliga 2020

Luftaufnahme von Marcus Andries über Rottweil

Mit dem beachtlichen 2. Platz in der 1. Deutschen Bundesliga in der Saison 2020 knüpfen die Streckenflieger des Bösinger Drachenfliegervereins an ihre Leistung von 2018 an.

Dabei bilden die besten 18 teilnehmenden Vereine mit deren gewerteten Streckenkilometern der jeweils 3 weitesten Flüge von 3 unterschiedlichen Piloten die 1. Bundesliga.

Zunächst schien es mit einem Corona- bedingten Flugverbot bis Mitte Mai diesen Jahres und den damit einhergehenden fehlenden Trainingsmöglichkeiten im Frühjahr ein schlechter Start in die Bundesliga- Saison zu erwarten zu sein. Doch dank häufiger guter Wochenend-Thermikwetterlagen im Südwesten der Republik konnten sich die Bösinger Drachenflieger schon früh mit großem Abstand zur nachfolgenden Konkurrenz auf dem 2. Platz festsetzen.

Lediglich die Südschwarzwälder Drachenflieger waren stets eine, wenn auch vergleichsweise kurze Nasenlänge, voraus. Voller Motivation und Selbstbewusstsein blicken die Bösinger Streckenflieger auf die hoffentlich Lockdown- freie nächste Liga-Saison 2021.

Gesamtwertung HG		
#	Verein	DHV-XC Gesamtpunkte
1	Drachen- und Gleitschirmfliegerclub Südschwarzwald	108.00
2	Drachenfliegerverein Bösingen e.V.	91.00
3	Wolkenkratzer e.V.	78.00
4	Delta Club Bavaria Ruhpolding e.V.	63.00
5	TSV Seissen Drachenflieger	60.00
6	Drachenfliegerclub Hammelburg e.V.	55.00
7	Drachenfliegerverein Spaichingen e.V.	48.00
8	Drachenflieger-Club Trier	41.00
9	Ultraleicht- und Drachenfliegerclub Forst Sengenthal4	38.00
10	Flugsportfreunde "Ourewäller Iwweflieger"	36.00
11	Ortenauer Drachen- und Gleitschirmflieger e.V.	32.00
12	Drachenfliegerclub Hochries-Samerberg	31.00
13	Delta-Club Wiehengebirge e.V.	29.00
14	Drachenflieger Bayr. Rigi e.V.	28.00
15	Kinzigtäler Drachenflieger e.V.	27.00
16	Drachen- u. Gleitschirmclub Bayerwald e.V.	24.00
17	Jura Airlines Albatros e.V.	24.00

Quelle: www.dhv-xc.de/leonardo

Bei der ebenfalls durch den Deutschen Hängegleiter Verband (DHV) separat organisierten Vereinswertung der Drachenflieger werden von jedem Verein die drei Piloten mit den jeweils höchsten Punktzahlen ihrer besten Streckenflüge der vergangenen Saison gewertet.

Starrflügelpilot beim Überflug

Bei den Bösinger Drachenfliegern waren dies dieses Jahr die Piloten Marcus Andries, Rafael Burri und Holger Hüneke, welche am Saisonende die höchsten Punktzahlen in die Vereinswertung einbringen konnten und damit den Verein auf den 3. Platz in der Vereinswertung brachten. In der Saison 2020 nahmen in dieser Wertungsklasse 51 deutsche Drachenfliegervereine teil.

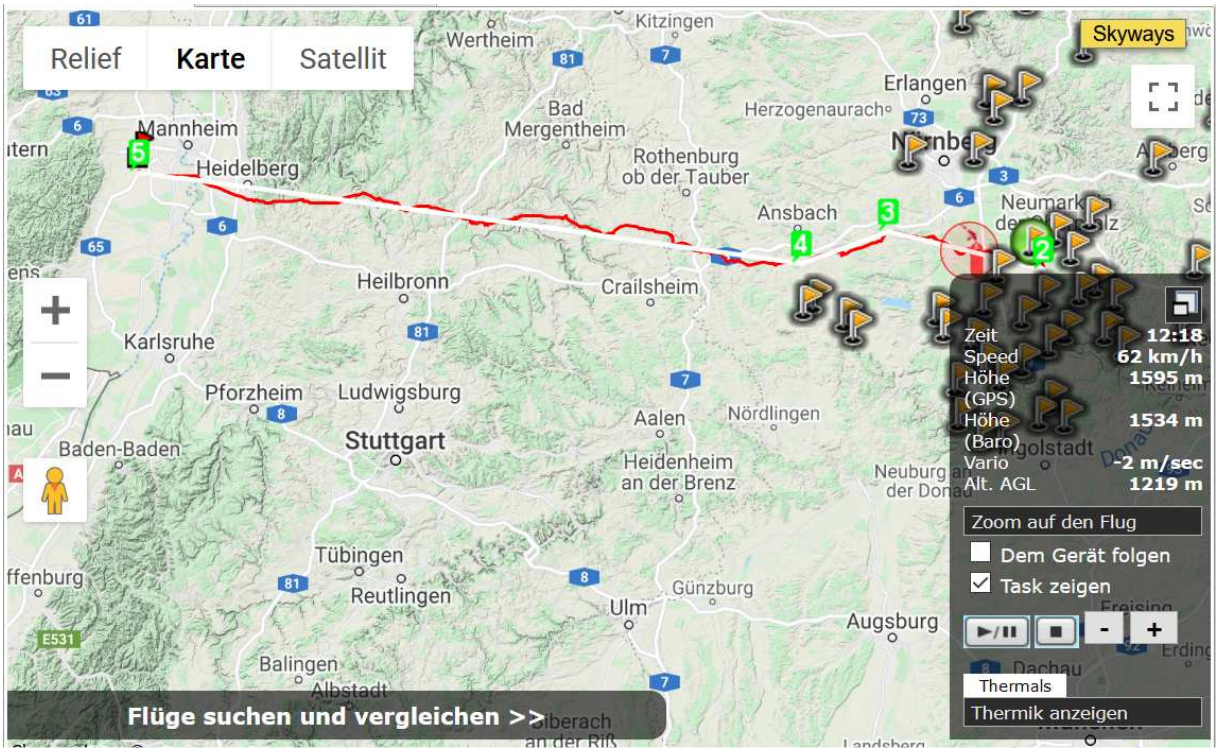
Drachen					
#	Verein	Pilot #1	Pilot #2	Pilot #3	DHV-XC Gesamtpunkte
1	Drachen- und Gleitschirmfliegerclub Südschwarzwald	Roland Wöhrle 434.74 395.99 366.54	Jochen Zeyher 440.80 363.42 339.62	Johannes Frank 222.11 190.79 186.20	2940.21
2	Delta Club Bavaria Ruhpolding e.V.	Markus Ebenfeld 505.88 381.96 258.51	Roland Beutlhauser 320.21 271.56 202.17	Marco Gröbner 326.78 238.90 200.70	2706.68
3	Drachenfliegerverein Bösingen e.V.	Marcus Andries 296.22 266.55 255.73	Rafael Burri 283.30 215.17 181.56	Holger Hüneke 222.88 219.41 205.13	2145.94
4	Drachenfliegerverein Spaichingen e.V.	Thomas Sterzing 371.47 294.53 284.68	Bernd Weist 278.95 258.85 236.40	Tilo Düpmann 135.07 89.12 63.12	2012.18
5	Wolkenkratzer e.V.	Christoph Schöll 298.55 248.17 168.69	Markus Baisch 302.91 211.59 174.08	Dietmar Rauscher 241.34 177.15 155.23	1977.70
6	Drachenfliegerclub Niederrhein e.V.	Dirk Ripkens 450.97 160.66 127.22	Manfred Veit 324.74 141.51 134.99	Bernd Jockisch 200.09 179.57	1719.75
7	Drachen- u. Gleitschirmclub Bayerwald e.V.	Adalbert Tannerbauer 277.31 220.28 160.83	Rudi Kutz 224.85 207.73 60.43	Werner Kutz 137.37 55.91 53.32	1398.05
8	TSV Seissen Drachenflieger	Alfred Mayer 265.36 206.60 86.35	Erich Berger 166.56 162.01 99.85	Robert Lebeda 195.17 124.54 88.54	1395.00
9	Drachenfliegerclub Hammelburg e.V.	hubert Moritz 255.42 231.16 203.21	Norbert Kirchner 139.67 128.95 114.47	Markus Kirchner 116.48 92.43 87.72	1369.52
10	Drachenfliegerverein Blumberg-Immendingen	Bertold Meier 404.20 398.05 365.61	Ruben Engesser 144.60	Hartwig Schrumpf 35.79 13.25 7.22	1368.71

Quelle: www.dhv-xc.de/leonardo

Die weitesten Flüge von Marcus Andries, Rafael Burri und Holger werden im Folgenden näher beschrieben, um dem Leser einen Eindruck über die Leistungsfähigkeit der mit den heutigen zur Verfügung stehenden Fluggeräten unter Nutzung der tagesabhängigen Thermik vermitteln zu können.

Drachen Schleppverband auf dem Flugplatz Bösingen

Marcus Andries startete am 05.08.20 auf dem UL- Flugplatz Sengenthal Forst in der Nähe von Neumarkt in der Oberpfalz und folgte der Thermik und dem vorherrschenden Ostwind an diesem Tage 226 km vorbei an Ansbach und Heidelberg bis nach Heuberg hinter Mannheim. Dabei war er 5,5 Stunden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 57 km/h in der Luft unterwegs.



Quelle: www.dhv-xc.de/leonardo

Sein Vereinskollege Rafael Burri legte am 25.07.20 nach dem Start in Bösingen die Wendepunkte seines abgeflogenen Dreiecks über 166 km nach Grafenhausen am Schluchsee, Lochmühle Eigeltingen und Oberndorf am Neckar, bevor er um 19:30 Uhr wieder auf dem Flugplatzgelände ein landete. Dabei folgte er dem angrenzenden Schwarzwald in den Süden, querte über die Schwäbische Alb in Richtung Bodensee um sich dann der Alb Kante folgend wieder nach Norden treiben zu lassen. Hierfür benötigte er aber dann auch fast 6 Stunden.

Quelle: www.dhv-xc.de/leonardo

Wenige Tage vorher am 18.07.20 schaffte Holger Hünecke in 5,5 Stunden ebenfalls ein Dreieck über 131 km quer über die Schwäbische Alb. Sein erster Wendepunkt war über dem Golf-Club in Sigmaringen gefolgt von einem Besuch bei der Burg Hohenzollern bei Hechingen. Nachdem er den Neckargraben wieder Richtung Bösingen gequert hatte beendete er seinen Rundflug um 18:30 Uhr auf der Landewiese des Flugplatzes.

Quelle: www.dhv-xc.de/leonardo

Trotz der durch Covid-19 eingeschränkten Saison 2020 wurden neben den oben beschriebenen Flügen noch weitere beachtliche Strecken mit über 100km mit Startplatz Bösingen gemeistert.

Starrflügelpilot bei der Landung in Bösingen